

März 2005
erscheint
am 01.03.2005

AMTSBLATT

der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 6, Nr. 3

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

***Noch liegt Schnee, aber alle freuen sich auf den Frühling
und Ostern – Kinder der Kindertagesstätte „Zwergenland“***



***Allen Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir
fröhliche Osterfeiertage.***

***die Mitglieder des Gemeinderates und der Ortschaftsräte,
die Ortsvorsteher, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
und Ihr Dr. Michael Pollok, Bürgermeister***



Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.01.2005

B 2005 – 5 Der Gemeinderat beschließt die Überarbeitung der Personalkosten und des Stellenplanes entsprechend Vorgaben für den Haushaltsplan 2005.

B 2005 – 6 Das Gremium hebt den Beschluss 2004-132 auf.

B 2005 – 7 Der Gemeinderat beschließt eine Stellungnahme zum Baugesuch der Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau GmbH & Co KG, Befreiungsantrag für das Teilobjekt Stellplätze, SO P1, SP P2, SO P 3 – Flurstück 538.

B 2005 – 8 Der Gemeinderat beschließt eine Stellungnahme zum Baugesuch der Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau GmbH & Co KG, Errichtung Bootsschussfahrt „Nautic Jet“, Flurstück 587/1 Gem. Niederlichtenau SO F2.

B 2005 – 9 Stellungnahme des Gremiums zum Baugesuch der Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau GmbH & Co KG, Errichtung Fahrgeschäft „Butterfly“, Flurstück 587/1 Gem. Niederlichtenau im SO F2.

B 2005 – 10 Stellungnahme zum Baugesuch der Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau GmbH & Co KG, Errichtung einer Seilbahnanlage „Skydive“, Flurstück 587/1 Gem. Niederlichtenau im SO F2.

B 2005 – 11 Stellungnahme zum Baugesuch der Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau GmbH & Co KG, Errichtung Wildgehege, Flurstück 554/2 Gem. Niederlichtenau im SO F5.

B 2005 – 12 Stellungnahme zum Baugesuch der Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau GmbH & Co KG, Errichtung Eingangsbereich, Flurstück 567 Gem. Niederlichtenau im SO F1 – Kioskanlage mit Freiterrasse (bauliche Anlage 1).

B 2005 – 13 Stellungnahme zum Baugesuch der Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau GmbH & Co KG, Errichtung Kioskanlage mit Freiterrasse am Wald, Flurstücke 587/1 und 575 Gem. Niederlichtenau im SO F2 (bauliche Anlage 2).

B 2005 – 14 Stellungnahme zum Baugesuch der Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau GmbH & Co KG, Errichtung Kioskanlage mit Freiterrasse am See, Flurstücke 587/1 Gem. Niederlichtenau im SO F3 (bauliche Anlage 3).

B 2005 – 15 Stellungnahme zum Baugesuch der Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau GmbH & Co KG, Errichtung eines Imbissgebäudes, Flurstück 567 Gem. Niederlichtenau im SO F5 (bauliche Anlage 4).

B 2005 – 16 Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen – Umbau Zentrale Verwaltung im OT Auerswalde – Los 10: Trockenbauarbeiten Decken – an den wirtschaftlichsten Anbieter Trockenbau Behrendt, Am Wasserturm 4, 08209 Auersbach, für eine Bruttosumme von 47.047,86 EUR zu vergeben.

B 2005 – 17 Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen – Umbau Zentrale Verwaltung im OT Auerswalde – Los 11: Estricharbeiten – an den wirtschaftlichsten Anbieter Fa. Rascha Bau GmbH, Lungwitzer Straße 92, 09356 St. Egidien, für eine Bruttosumme von 21.415,51 EUR zu vergeben.

B 2005 – 18 Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen – Umbau Zentrale Verwaltung im OT Auerswalde – Los 12: Tischlerarbeiten Beständtüren – an den wirtschaftlichsten

Anbieter Tischlerei Th. Seidel, Annaberger Straße 26, 09427 Ehrenfriedersdorf, für eine Bruttosumme von 25.504,04 EUR zu vergeben.

B 2005 – 19 Vergabe von Bauleistungen – Erneuerung Straßenbeleuchtung Krumbacher Straße im OT Ottendorf an den wirtschaftlichsten Anbieter Elektromeister Johannes Selbmann, Kurze Straße 2, 09669 Frankenberg, über eine Bruttosumme von 44.179,99 EUR zu vergeben.

Beschlüsse des Technischen Ausschusses aus seiner öffentlichen Sitzung vom 31.01.2005

B 2005 – 20 Der Technische Ausschuss beschließt dem Befreiungsantrag, d.h. der Überbauung der festgesetzten Baugrenze im Bebauungsplan „Gewerbegebiet Ottendorf Süd“, für den Baukörper Lagerhalle zur Lagerung von organischen Lösungsmitteln der Firma REDESTA GmbH zuzustimmen.

B 2005 – 21 Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Neudeckung des Hauptdaches – Zentrale Verwaltung – inklusiv sämtlicher Dachklempnerleistungen und Blitzschutz zu beschließen. Zur Finanzierung wird anteilig auf die Herstellung der Außenanlagen verzichtet.

B 2005 – 22 Das Gremium beschließt die Anzahl der Stellplätze für den Bereich der Außenanlagen für die Totenhalle in Ottendorf von 10 Stellplätzen auf 19 Stellplätze zu erweitern. Die Art der Befestigung der Stellplätze ist in Ökopflaster auszuführen. Die Mehraufwendungen werden aus Eigenmitteln finanziert und können nicht beim Staatlichen Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberlungwitz abgerechnet werden.

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 07.02.2005

B 2005 – 23 Der Gemeinderat beschließt die Übertragung von:
Haushaltseinnahmeresten in Höhe von insgesamt 14.929,00 EUR
Haushaltsausgaberesten (Vorjahr) in Höhe von insgesamt 973.450,13 EUR
Haushaltsausgaberesten (Neu) in Höhe von insgesamt 1.738.988,65 EUR.

B 2005 – 24 Das Gremium billigt den 2. Entwurf des Investitionsprogrammes 2005 – 2008.

B 2005 – 25 Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Herrn Dieter Rößner zum Ortswehrleiter und der Wahl von Herrn Frank Knöfler zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Garnsdorf zu.

B 2005 – 26 Der Gemeinderat beschließt das Los 13 – Fassadenverkleidung – für den Umbau Zentrale Verwaltung nach durchgeführter Submission und Auswertung der Angebote durch das beauftragte Ingenieurbüro die öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 26 Nr. 1 a aufzuheben.

B 2005 – 27 Das Gremium beschließt den Verkauf des Flurstückes Nr. 213 der Gemarkung Ottendorf.

Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

gem. § 19 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz

An den nachfolgend aufgeführten Flurstücken wurden Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemerkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 19 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz – DVOSächsVermG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 342).

Gemeinde Lichtenau, Gemarkung Niederlichtenau

9/5, 9/6, 9/7, 9/8, 668b, 668c, 669/2, 669/4, 669/5, 669/6, 669/7, 669/8, 669b, 671/2, 671/3, 671/4, 730/4

Gemeinde Lichtenau, Gemarkung Oberlichtenau

2/1, 9/15, 14/5, 16/5, 16/6, 16/7, 16/9, 17/1, 27a, 32, 59/2, 59/20, 132, 134, 137, 141a, 142a, 142b, 151, 153, 155, 157b, 159, 162, 166, 173, 178a, 196/2, 209d, 209i, 222/8, 222/15, 222/17, 222d, 222e, 222h, 231/12, 231/13, 240/2, 257, 266/2, 273/4, 276, 294/1, 299/2, 299/5, 301/2, 301/7, 301/9, 301/20, 302, 303, 310/1, 319/1, 322/1, 323, 323a, 323b, 325/7, 326/1, 327/5, 327a, 327b

Gemeinde Lichtenau, Gemarkung Auerswalde

482/3, 482/19, 483/2, 483/3, 483c, 483d, 483e, 483f, 483g, 486/1, 486/2, 486/10, 488/1, 488/3, 489/1, 489/2, 489/3, 489/4, 489l, 496/2, 496/3, 496/4, 496/5, 496e, 496x, 504, 504/1, 504/2, 505, 506/1, 506/2, 506/3, 506/4, 506/46, 506/68, 506/69, 506/70, 506/71, 506/72, 506/76, 506d, 506f, 513/113, 513/115, 513a, 513b, 513c, 513d, 513e, 519/1, 519/3, 519a, 531/4, 531/12, 531/14, 531/15, 534, 534/12, 538/5, 538/7, 538/8, 540/1, 540/5, 540d, 540e, 540f, 540g, 541g, 541h, 555/1, 555a, 556/13, 558/9, 576/1, 578/4, 578a, 580/8, 593, 594, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 795, 941/1

Die Ergebnisse liegen ab dem

01.03.2005 bis zum 01.04.2005

in meinen Geschäftsräumen Melscher Straße 1, 04299 Leipzig, von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 17.00 Uhr und in den Geschäftsräumen des Staatlichen Vermessungsamtes Rochlitz, Leipziger Straße 11 in 09306 Rochlitz, Öffnungszeiten Mo + Do 9.00 – 15.30 Uhr, Di 9.00 – 18.00 Uhr, Mi + Fr 9.00 – 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 19 Satz 5 DVOSächs-VermG gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 15.03.2005 als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 0341/8687520 oder der E-Mail-Adresse vb.dr.schindler@t-online.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Wiederherstellung und Feststellung der Grenzen, die Abmarkung bzw. das Absehen von der Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Erhalt dieser Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei Dr. Gernod Schindler, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, Melscher Straße 1, 04299 Leipzig, einzulegen. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der Monatsfrist beim Landesvermessungsamt Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, eingeht.

Leipzig, den 14. Januar 2005

Dr. Gernod Schindler,
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Straßenplanung für die Verlegung der Staatsstraße 200 bei Ottendorf Vorarbeiten auf Grundstücken – Vermessungsarbeiten

Die Straßenbaubehörde beabsichtigt, in der Gemeinde Lichtenau, den Gemarkungen Ottendorf und Krumbach zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit das o. g. Bauvorhaben durchzuführen. Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, müssen auf verschiedenen Grundstücken in der Zeit:

vom **21. Februar 2005 bis 27. Mai 2005** Vorarbeiten durchgeführt werden, und zwar: **Vermessungsarbeiten** (Entwurfsvermessung Verkehrsanlagen als Planungsgrundlage).

Zur Durchführung der Arbeiten müssen die Grundstücke durch Bedienstete der Straßenbaubehörde betreten und befahren werden. Folgende Flurstücke sind betroffen:

Gemarkung Ottendorf

883/1, 894, 903/6, 983/5, 911/3, 925/1, 933, 943, 10/7, 883/2, 883/3, 881, 902/6, 41 a, 902/2, 902/5, 903/3, 903/4, 903/7, 903/5, 903 a, 903 b, 36/1, 36 f, 36, 34/6, 34/5, 983/4, 983/3, 34 c, 33/5, 34/4, 28 c, 29 c, 911/2, 24/7, 24/6, 17/1, 17/2, 16/17, 16/16, 16/2, 16/4, 17 d, 17 f, 17 e, 17 c, 19 a, 20 a, 270/1, 271/2, 271/1, 271/3, 11/3, 11/4, 11/2, 11 f, 10/3, 10/4, 10/5, 10/8, 10/9, 10/10, 12/1, 7/1, 7/2, 5, 6/1, 6/2, 6/3, 6/4, 973, 299, 293, 298/1, 278/1, 280/1, 9, 333/5, 280, 333/4, 333/3, 333/2, 284 a, 285, 283/6, 290/3, 290/2, 290/4, 287 a, 2 a, 272/1, 297/2, 270, 269, 22, 24/3, 24/5, 26 a, 27 a, 28 a, 36 d, 42/3, 42/2, 295/12, 45/1, 45/2, 42 d, 40, 295 a, 39, 37, 37 d, 37/1, 37/2, 32, 245 c, 244, 245, 253/1, 255/2, 255/1, 246/2, 263/2, 263/1, 21 c, 21 a, 20, 267/6, 267/2, 267/9, 267/10, 267/8, 266/2, 266/5, 266/7, 266/9, 266/10, 986 a, 264 a, 258/1, 260, 246/1, 257/1, 257/2, 296, 258/8, 258/5, 258/6, 258/18, 258/19, 258/20, 253/2, 246 a, 246 d, 250/1, 250/2, 257 a, 249 a, 246 b, 247, 248 b, 250/3, 294 k, 295/8, 46 a, 240/4, 43 a, 44 a, 48, 240/5, 240/2, 240/3, 241/1, 241/2, 241/3, 241/4, 241/5, 241/6, 241/7, 241/8, 241/10, 241/11, 241/12, 242/1, 242/2, 36 e, 425/1, 421, 401, 258 k, 258/3, 258/14, 368/2, 986/2, 376 a, 266/18, 266/39, 371 a, 274/3, 276/1, 274/1, 282/3, 282/2, 332/1, 331/2, 331/4, 331/3, 331/6, 332/2, 283/4, 282/1, 283/7, 348/1, 266/23, 266/68, 266/65, 425/2, 258/17, 297/3, 331/5, 266/17

Gemarkung Krumbach

7/2, 204/9

Eine Dokumentation mit Darstellung (Flurstücke im Ausdruck der Liegenschaftskatasterflurkarten) zur Lage des von den Arbeiten betroffenen Gebietes kann im Straßenbauamt während der Dienststunden eingesehen werden. Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Sächsische Straßengesetz (§ 38 SächsStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, sie zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden. Die von der Vermessung in Anspruch genommenen Flächen werden schonend behandelt. Etwaige durch diese Vorarbeiten unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. In diesem Falle wird um baldigste Benachrichtigung an folgende Anschrift gebeten:

Straßenbauamt Chemnitz, Postfach 929, 09009 Chemnitz

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt das Regierungspräsidium Chemnitz auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Durch diese Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung der geplanten Straße entschieden.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Bekanntmachung ist der Rechtsbehelf des Widerspruchs innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe zulässig. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Straßenbauamt Chemnitz, Postfach 929, 09009 Chemnitz bzw. Hans-Link-Straße 4, 09131 Chemnitz (Hausanschrift) einzulegen.

Richter, Amtsleiter

Zum **50. Ehejubiläum**
wünschen wir Ihnen,

liebe Frau Katharina Bretfeld und lieber Herr Günther Bretfeld
aus dem Ortsteil Biensdorf unserer Gemeinde Lichtenau
alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

*die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitglieder des Ortschaftsrates,
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Ihr Dr. Michael Pollok, Bürgermeister*



Informationen aus den Ämtern

Hauptamt

Hochwassergefahren durch Regenfälle mit Tauwetter

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Am 11. Februar 2005 musste vom zuständigen Landeshochwasserzentrum wieder einmal das Hochwassermelde- und Warnsystem aktiviert werden. Von der Unteren Wasserbehörde erhielten wir über die Leitstelle Informationen zur Überschreitung von Richtwasserständen an bestimmten Hochwassermeldepegeln.

Für die Chemnitz gab es die Hochwasserstufen 1, 2 und 3 und für die Zschopau Stufe 1.



*Hängebrücke bei Sachsenburg
(Dr. Michael Pollok)*

Pflichtgemäß werden dann die gefährdeten Einwohner und Firmen von der Gemeindeverwaltung informiert, um sich auf die Lage einrichten zu können und entsprechende Schutzvorkehrungen zu treffen. Die Gemeinde kontrolliert auch das Zuflussverhalten unserer Vorfluter (Dorfbäche, Gewässer 2. Ord-

nung). Wichtig ist, dass kein Treibgut die Durchlassfähigkeit von Brücken und Rohren behindert. Es kommt sonst zu Rückstauproblemen und akuten Gefahren für die Brückenbauwerke (Ausspülung bis Einsturz). Hier kann jedermann mitwirken und nach den Vorschriften des neuen Sächsischen Wassergesetzes (§ 50 (2) SächsWG) bezüglich seines Gewässerrandstreifens dies umsetzen.

Auf den **Gewässerrandstreifen (innerörtlich jeweils 5 m, außerhalb bebauter Ortsteile 10 m)** gelten z.B. folgende Verbote:

- Umbruch von Grünland in Ackerland
- Umgang mit wassergefährdeten Stoffen
- Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen
- Entfernung von Bäumen und Sträuchern
- Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder fortgeschwemmt werden können (Holz, Grasschnitt, Geäst u.ä.)

Bitte kontrollieren Sie selbst und eigenverantwortlich die Einhaltung dieser Vorgaben. Im Rahmen von Gewässerschauen werden wir künftig die Gewässer begehen, entsprechende Hinweise geben und ggf. Auflagen erteilen.

Immer wieder ist festzustellen, dass der Abfluss von Oberflächenwasser, z.B. in den **Straßengräben** durch Laub,

Grasschnitt und Geäst behindert wird. Verrohrungen setzen sich oft zu, so dass sich das Wasser bei Verstopfungen unkontrolliert neue Wege sucht, z.B. über die Straße fließt und die Bankette ausspült. Nach den gemeindlichen Satzungen haben die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken hier ebenfalls Pflichten! Die vorbeugende Reinigung erspart der Gemeinde und somit uns allen weitere Aufwendungen und hohe Kosten für Straßenreparaturen und Instandsetzungen nach Schäden. Viele Schäden wären bei vorbeugendem Handeln, insbesondere der Eigentümer und Besitzer von Grundstücken vermeidbar!



*Hochwasserschäden OT Biensdorf
(Dr. Michael Pollok)*

Mit freundlichen Grüßen

Ihr **Dr. Michael Pollok**,
Bürgermeister

Aufruf zum Frühjahrsputz!

Anlässlich der bevorstehenden Osterfeiertage (25. bis 28.03.2005) rufe ich hiermit alle Bürgerinnen und Bürger, Grundstückseigentümer und Firmen zum

Frühjahrsputz

am Vorwochenende und der Vorwoche auf.

Ich bitte Sie insbesondere entsprechend unserer Straßenrei-

nigungssatzung die Gehwege bzw. Grundstücksrandstreifen zu reinigen. Außerdem bitte ich die offenen Entwässerungsrinnen von Laub und Unrat zu befreien und Verrohrungen von Grundstückseinfahrten zu säubern.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

Informationen zum Bundespersonalausweis und vorläufigen Ausweis zum Reisepass, vorläufigen Reisepass und Kinderausweis

Wer kann bzw. muss einen Ausweis/Reisepass beantragen?

- jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 (1) Grundgesetz
- Ausweispflicht besteht ab dem 16. Lebensjahr
- **Ausnahme:** Besitz eines gültigen Passes
- Reisepässe können ohne Altersbeschränkung beantragt werden
- (unter 18 Jahren schriftliche Zustimmung der Erziehungsberechtigten notwendig!)
- Kinderausweise werden ab Geburt bis zum 10. bzw. 16. Lebensjahr auf Antrag ausgestellt
- vorläufige Ausweise und Pässe werden in dringenden Fällen ausgestellt
- Änderungen des Ausweises/Passes sind nicht möglich, bei Namensänderung oder Gültigkeitsablauf muss ein Neuantrag gestellt werden
- **Ausnahme:** Anschriftenänderung ist möglich

Antragstellung Personalausweis

- persönliches Erscheinen ist erforderlich
- Anträge können nicht ausgehändigt werden!
- bei Antragstellung unter 16 Jahren ist die schriftliche Zustimmung der gesetzlichen Vertreter erforderlich
- die Erstausstellung eines Personalausweises zwischen dem 16. und 21. Lebensjahr erfolgt gebührenfrei

Antragstellung Reisepass

- persönliches Erscheinen ist erforderlich
- Anträge können nicht ausgehändigt werden!
- bei Antragstellern unter 18 Jahren ist die schriftliche Zustimmung der Erziehungsberechtigten erforderlich

Was ist für den Antrag mitzubringen? grundsätzlich:

- bisheriger Ausweis/Reisepass/Kinderausweis, auch wenn abgelaufen (bei verlorenen oder gestohlenen Dokumenten ist der Verlust unverzüglich anzuzeigen)
- Geburtsurkunde
- 1 aktuelles Lichtbild Größe 35x45mm in Hochformat für Personalausweis/Reisepass

- 2 aktuelle Lichtbilder für Kinderausweis, schriftliche Zustimmung der Erziehungsberechtigten
- 2 aktuelle Lichtbilder für vorläufigen Personalausweis/Reisepass

Bearbeitungsdauer

- Personalausweis ca. 2 – 3 Wochen
- Reisepass ca. 4 – 5 Wochen
- Kinderausweise sofort
- vorläufiger Personalausweis/Reisepass in dringenden Fällen sofort
- Expresspass innerhalb von 72 Stunden

Was ist bei der Abholung zu beachten?

mitzubringen ist/sind:

- bisheriger Ausweis/Reisepass/Kinderausweis
- Verlustbescheinigung (sofern vorhanden)
- persönliche Abholung ist unabdingbar bei vorläufigen Ausweis/Reisepass
- Personalausweis/Reisepass/Kinderausweis können durch Beauftragte mit Vollmacht abgeholt werden

Gebühren

Personalausweis	8,00 EUR
vorläufiger Personalausweis	7,67 EUR
Reisepass	26,00 EUR
Reisepass	13,00 EUR
	(Antragsteller hat das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet)
Expresslieferung	32,00 EUR
	(zusätzlich zum Pass)
Nachtrag Kinder im Reisepass	6,00 EUR
vorläufiger Reisepass	13,00 EUR
Kinderausweis	6,00 EUR
Verlängerung Kinderausweis	6,00 EUR

Die Gebühr ist bei Antragstellung zu entrichten!

Frau Ahner,
Einwohnermeldeamt

Fahnen

Der Aufruf im Amtsblatt Februar 2005 „Wer kann Angaben machen?“ wurde aufmerksam gelesen und die entwendeten Deutschland-Fahnen konnten wieder zurückgeführt werden. **Danke!**

Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister

Hiermit informieren wir, dass die Gemeinde Lichtenau ausschließlich das CJD Chemnitz mit der Trägerschaft für Maßnahmen zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung nach § 10 SGB III (1-EURO-Jobs) beauftragt hat. Interessierte Vereine, Kirchen und andere Organisationen wenden sich bitte zur Abstimmung von Einsatzmöglichkeiten und Maßnahmen an das: CJD Chemnitz,

Träger für 1-Euro-Jobs

Beckerstraße 35 in 09120 Chemnitz,
Tel: 0371/4712843, Fax: 0371/4712827,
Ansprechpartner: Frau Reichold

Personen, die die Zugangsvoraussetzung für die Zuweisung in diese Arbeitsgelegenheiten erfüllen, wenden sich bitte an ihren Ansprechpartner in der Arbeitsagentur.

gez. **Dr. Michael Pollok,**
Bürgermeister

Einsätze unserer Feuerwehren im Monat Januar 2005

01.01.2005, 12.13 Uhr – FF Garnsdorf – Verbrennen von Altholz / kostenpflichtiger Einsatz

20.01.2005, 03.13 Uhr – FF Oberlichtenau und FF Auerswalde – Verkehrsunfall BAB 4

gez.: **Hübschmann,**
Gemeindewehrleiter

Bauamt

Thema: Veröffentlichungen von aktuellen Ausschreibungen

Die Gemeinde Lichtenau schreibt Bauleistungen aus.
Näheres unter www.gemeinde-lichtenau.de

gez.: **Weißer,** Mitarbeiter Bauverwaltung



Informationen

Ihre Fahrbibliothek kommt 2005

- am Montag, dem **07. März**, Auerswalde, 15.45 – 17.15 Uhr
Am ehemaligen Erbgericht, Auerswalder Hauptstraße 221, gegenüber Rittergut
- am Mittwoch, dem **16. März**, Ottendorf, 13.30 – 15.30 Uhr
Containerplatz, An der Bahnbrücke
- am Mittwoch, dem **16. März**, Krumbach, 15.45 – 17.00 Uhr
An der Feuerwache, Dorfstraße 13



gez.: **Siegel**, Hauptamt

Außergewöhnliche Überraschung

In den Nachmittagsstunden des 25.01.2005 besuchten drei Handwerksburschen (2 Maler, 1 Schlosser) mit ihrem Schäferhund die Gemeinde Lichtenau auf ihrer Wanderschaft. Die drei Gesellen hatten sich zufällig in Görlitz getroffen und wollten an diesem Tag per Anhalter bis Erfurt reisen. Öffentliche Reiseverkehrsmittel sind nicht erlaubt.

Zu Fuß legen sie im Durchschnitt 25 km am Tag zurück. Gesundheitliche Probleme waren für die drei ein

Fremdwort. Ihre Tour quer durch Deutschland dauert insgesamt drei Jahre und einen Tag.



Gemäß der Tradition dürfen sie nicht länger als vier Wochen an einer Arbeitsstätte arbeiten.

Die Arbeitssuche, so berichteten sie, gestaltet sich zu dieser Jahreszeit relativ schwierig. Mit den Wünschen nach „fixer Büttelei“ (schnelle Arbeitsfindung) wurden sie vom Bürgermeister und der Verwaltung verabschiedet.

gez.: **Fuchs**, Hauptamt

Selbsthilfegruppe Diabetes Claußnitz

- Am **02.03.05** findet **16 – 17 Uhr** eine **Wassergymnastik für Diabetiker** in Sachsenburg, Dittersbacher Weg 26 statt. **Treffpunkt ab 15 Uhr** bei Frank Naumann Ecke Diethensdorfer Straße wegen Fahrgemeinschaften.
- **Nächste Versammlung der Gruppe:** am **23. März 2005** um **14 Uhr**

im Schulungsraum der Feuerwehr Claußnitz am Anger.

Programm:

1. Kurze Regionalversammlung des Deutschen Diabetiker Bundes zur Vorbereitung der Delegiertenversammlung am 11.6.2005. Deshalb werden besonders die Mitglieder des DDB gebeten, an der Versammlung

teilzunehmen. Wer würde sich evtl. delegieren lassen?

2. Mein Insulin-Wirkungseintritt, -Wirkungsmaximum, -Wirkungsdauer, Einflußfaktoren, Umgang mit Insulin, Aufbewahrung usw. Bitte schreiben Sie sich auf, welches Insulin Sie benutzen.

Dr. Otto

Annahme von Elektronikschrott

Für Lichtenau und umliegende Ortschaften
Am Dienstag, dem 15.03.2005

holen wir Ihren Elektronik- und Haushaltsschrott nach telefonischer Anmeldung zu Sonderkonditionen von zu Hause ab.

Ihr Entsorgungsfachbetrieb
Pro Integra gGmbH
Waldenburger Str. 136
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722/ 81 60 29
Fax: 03722/ 81 60 34



gez.: **Dietmar Müller**, Geschäftsführer



Fährbetrieb

Endlich ist es wieder so weit,
der Fährbetrieb beginnt –
ab 25. März 2005 (Karfreitag)

Montag bis Freitag 12.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 11.00 bis 18.00 Uhr

Zu den bekannten Fährpreisen

Erwachsene 1,00 EUR
Kinder, Hunde 0,50 EUR

Wir freuen uns auf unsere Besucher.

gez.: **R. Hornauer**, 2. Vorsitzender

Buchlesung mit Prof. Stephan Tanneberger

Am **01. April 2005** laden der Auerswalder Seniorenclub und das DRK Chemnitzer Umland interessierte Bürger aus allen Lichtenauer Ortsteilen sowie aus der Umgebung **um 19.00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus in Auerswalde**, Am Erlbach zu einer **Buchlesung mit Prof. Stephan Tanneberger** ein.

Die Geschichten aus seinem ersten Buch „Es wird einen wunderschönen Frühling geben“ fanden vor einigen Jahren großen Zuspruch bei den Lichtenauer Zuhörern. Die Men-

schen in seinem zweiten Buch „Lebensblätter“, aus dem der Krebspezialist lesen wird, haben den Krebs besiegt. Er setzt sich in dem Buch auch mit der Thematik Krieg und Frieden auseinander. In einer anschließenden Gesprächsrunde wird der Professor die Fragen der Gäste beantworten.

Unkostenbeitrag: Erwachsene 2,00 Euro
Jugendliche 1,00 Euro

gez.: **Gisela Eichhorn**

Informationen aus der Ortschaft Auerswalde

Die Mittelschule Auerswalde öffnet ihre Türen!!!



Liebe Schüler, liebe Eltern, liebe Einwohner unserer Großgemeinde!

Am **05.03.05** führen wir in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr traditionsgemäß den „Tag der offenen Tür“ durch. Er wird dieses Jahr **im Haus 1 in Auerswalde** stattfinden.

Liebe Eltern, Großeltern und ehemalige Schüler, sicher wird vielen von Ihnen noch der Physik- und Chemieraum in Erinnerung sein, in dem Sie vielleicht auch Unterricht hatten – und mit Formeln und Gleichungen „gekämpft“ haben!

– Sie werden ihn nicht wiedererkennen –

Modern und den neuesten Vorschriften entsprechend, werden Sie das Zimmer 8 vorfinden! Es lohnt sich für alle, einmal wieder ein Experiment durchzuführen oder die moderne Technik zu bestaunen.

Liebe Schüler der 4. Klassen, wie wäre es mit einem Experiment, wo es raucht und stinkt?! Unter Anleitung der Lehrer und großer Schüler dürft ihr selbst aktiv werden!

Unsere Arbeitsgemeinschaften stellen sich vor, der Chor zeigt sein neues Programm und stimmt Sie auf den Frühling ein, die Theatergruppe überrascht Sie mit kleinen Darbietungen – und vieles mehr – kommen Sie selbst und erfreuen sich an den Dingen, die Ihre Kinder und Enkel bei uns lernen.

Besonders herzlich laden wir die **Schüler der Klassen 4 mit ihren Eltern** zu uns ein. Es besteht die Möglichkeit der **Anmeldung für die Klasse 5!**

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Über reges Interesse würden sich alle Schüler und Lehrer unserer Mittelschule sehr freuen!

Außerdem richten wir am 7. und 8. März in der Zeit von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 16.00 bis 18.00 Uhr die Möglichkeit ein, Ihr Kind an unserer Mittelschule anzumelden. Sollte es Ihnen zu diesen Zeiten nicht möglich sein, bitten wir um telefonische Rücksprache (037208/2352).

Müller, amt. Schulleiterin

DRK-Seniorentreff in Auerswalde - Am Erlbach 4

Telefon: 03 72 08 / 22 87

- 1. Die Geburtstagsfeier ist am 8. März 2005 ab 13.30 bis ca. 16.30 Uhr.**
Für gute Laune sorgt die Seniorentanzgruppe unter Leitung von Frau Schmidt.
- 2. Seniorengymnastik und Gedächtnistraining**
jeweils Donnerstag ab 10.00 Uhr
- 3. Spielnachmittag ab 13.30 Uhr** am Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag mit gemütlichen Kaffee trinken.

Zur Information!

Die 4 Ausfahrten finden in diesem Jahr wie folgt statt:
27.04.2005, 11.07.2005, 11.10.2005, 02.12.2005

Am 27. April 2005 wird die erste Fahrt durchgeführt. Wir fahren ins Erzgebirge – verbunden mit einem Schlachtefest. Abfahrt: 12.30 Uhr Garnsdorf/Wendeschleife und an allen anderen Haltestellen. Alle Fahrgäste für den Bus 2, die wieder mitfahren möchten, bitte **bis Ende März 2005** anrufen. Die nächsten Ausfahrten werden nochmals rechtzeitig im Gemeindeblatt bekanntgegeben.

Ansprechpartner für die Ausfahrten ist Frau Christa Wolf aus Auerswalde, Draisdorfer Weg 5, Tel. 037208/5693, Handy 0174/158 7628.

Ansprechpartner für den Seniorentreff ist Frau Anna Diestel aus Lichtenau, Ebersdorfer Weg 3
Tel. 037208/2239, Tel. Seniorentreff: 037208/2287.

In eigener Sache: Für unsere DRK-Seniorenbegegnungsstätte in Lichtenau, OT Auerswalde (Vereinshaus) suchen wir ehrenamtliche HelferInnen. Es sollten sich Diejenigen angesprochen fühlen, die Freude am Umgang mit älteren Menschen haben und nach einer sinnvollen Freizeitgestaltung suchen. Gezielt suchen wir eine Mitstreiterin im Rahmen der Aktion 55. Interessenten melden sich bitte in unserer Geschäftsstelle bei Sibylle Nestmann, Tel. 0371/84208-12.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Diestel

Wenn Sie das Amtsblatt unserer Großgemeinde erwartungsvoll aus Ihren Briefkästen holen, ist es möglich, dass der Winter noch herrscht oder aber das Frühjahr schon kleine Vorboten zu uns geschickt hat. Auf jeden Fall freuen wir uns alle auf Frühlingserwachen, -blüher, -winde, -düfte, manche(r) auch auf den Frühjahrsputz. Neues, erwachendes Leben, das über den Tod hinaus geht, ist ja der Grund für das Feiern des Osterfestes.

Die Mitarbeiter des Hauses KONTAKT wünschen Ihnen, dass Sie Zeit finden, bewusst den Frühling zu erleben und mit Ihrer Familie oder mit Freunden Ostern zu feiern. Besonders freuen wir uns darauf, sie zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.

Unsere Veranstaltungstipps:

- Donnerstag, 01.03., 19.30 – 20.30 Uhr die Frauen bibelstunde
- C-pur bereits am Sonntag, 20.03., 17.00 Uhr und 19.00 Uhr. Zur 17.00-Uhr-Veranstaltung wird parallel Kinderbetreuung angeboten. Die Besucher beider Veranstaltungen sind herzlich zum Imbiss ab 18.00 Uhr eingeladen.

- Am 24.03., dem Gründonnerstag, hat das Internet Café von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet!!!



Wir feiern Ostern mit kleinen, großen, bunten, süßen ... Überraschungen.
 Am Ostermontag ist geschlossen.

Nun noch ein ganz besonderes Highlight zum Vormerken:

Vom Donnerstag, 31.03. bis Samstag, 02.04.05 ist die LEGO-Mission in unserem Haus zu Gast, jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr. Alle Kinder (und Junggebliebenen), die so richtig nach Herzenslust eine ganze Lego-Stadt entstehen lassen wollen, sind herzlich zum Bauen eingeladen. Neben Unmengen von Legosteinen gibt es an diesen Tagen auch die Gelegenheit, Interessantes aus dem ältesten Buch der Welt, der Bibel, zu erfahren.

Am Sonntag, 03.04., sind alle Eltern, Großeltern, Geschwister, Tanten, Onkels, Neugierige ab 14.30 Uhr herzlich willkommen, die Bauwerke zu bestaunen und die kleinen Baumeister kräftig zu loben.

gez. Roswitha Schönherr

Man müsste Orgel spielen können ...

... dachten sicher einige Schüler der Mittelschule Auerswalde. Am 12.01.2005 hatte die Klasse 5 a die Möglichkeit, die Orgel der Auerswalder Kirche einmal ganz aus der Nähe zu betrachten.

Gespannt und aufmerksam hörten die Kinder den Erläuterungen über Pfeifenwerk, Register u. a. zu. Selbst das „Innenleben“ dieses Instrumentes bekamen sie zu sehen. Die Darbietung einiger Musikstücke vermittelte allen einen kleinen Einblick in den überwältigenden Klang einer Orgel.

Vielen Dank an den Kantor, Herrn Vogtländer, der mit viel Freude „seine

Orgel“ vorstellte und geduldig alle Fragen der Schüler beantwortete.

K. Zenkner, Klassenlehrerin
 A. Morgenstern, Musiklehrerin



Die Dorfgalerie Auerswalde lädt Sie herzlich ein

für **Mittwoch, den 9. März 2005,**
19,30 Uhr zur Vernissage
 ins Dorfgemeinschaftshaus
 Auerswalde.

FOTOGRAFIEN von
SILVIA WAGNER, Chemnitz.

Lassen Sie sich von
 skandinavischen Klängen und
 reizvollen Fotos nach Dänemark
 entführen ...“

gez.: **Martina Schubert**

Ostergrüße



**Unterm Baum im grünen Gras
 Sitzt ein kleiner Osterhas!
 Putzt den Bart und spitzt das Ohr,
 Macht ein Männchen, guckt hervor.
 Springt dann fort mit einem Satz.
 Und ein kleiner frecher Spatz.
 Schaut jetzt nach, was denn dort sei.
 Und was ist's? Ein Osterei!**

(Volksgut)

Ostern ist ein wirklich schönes Fest. Der Frühling beginnt, die Tage werden länger und wärmer und das Finden der Osternester ist immer wieder ein Erlebnis. Aber Moment mal... Ostern – Was ist das denn eigentlich? Um was geht es da überhaupt? Und vor allem, was hat es eigentlich auf sich mit dem Hasen, dem Lamm und den vielen bunten

Eiern? Genau jene, für diese Jahreszeit wirklich bedeutenden Fragen hat sich das Presseteam vom Haus KONTAKT auch gestellt. Folgende Antworten, die wir ihnen natürlich nicht vorenthalten möchten, haben wir darauf gefunden:

Ostern

... ist das höchste und älteste Fest der christlichen Kirchen. Es erinnert an Jesu Kreuzigung (Karfreitag) und Auferstehung (Ostersonntag). Nach einem Beschluss aus dem Jahre 325 wird das höchste christliche Fest einheitlich am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond gefeiert. Eine andere Theorie, nach der der



Name Ostern vom Namen der germanischen Frühlingsgöttin Ostera abzuleiten sei, ist nicht beweisbar. Die Theorie, Ostern als einen ursprünglich heidnischen, aber christlich überformten Brauch zu deuten, entstand erst im 19. Jahrhundert und wurde später durch den Nationalsozialismus propagiert.

Vielmehr jedoch scheint Ostern mit Osten, der Himmelsgegend des Sonnenaufgangs, in Beziehung zu stehen. Die Osterzeit dauert 49 Tage bis Pfingsten. Vor der Osterzeit liegt die Passionszeit, welche mit Aschermittwoch beginnt. Der Karfreitag und der Ostersonntag sind die wichtigsten Feiertage im Kirchenjahr.

Osterfeuer und Osterkerze

Das Licht der Osterkerze wird am Osterfeuer entzündet. Sie symbolisiert den auferstandenen Christus, der über das Sterben triumphierte. Das Osterfeuer kennt man schon lange als Frühlingsfeuer, mit dem im Frühjahr die Sonne begrüßt wurde.

Osterei

Der österliche Eierbrauch hängt mit dem Ende der Fastenzeit, in der früher der Genuss von Eiern untersagt war, zusammen. Da die Hühner während dieser Zeit aber weiterhin, sogar vermehrt, Eier legten, verfügte man an Ostern über einen Eierüberschuss, den es möglichst rasch zu reduzieren galt. Das vielfältige österliche Eierbrauchtum machte aus der Not eine Tugend und trug zum Abbau des angestauten Eierberges bei. Das Ei symbolisiert seit Urzeiten die Entstehung des Lebens. Auf das Fest der Auferstehung bezogen, ist es das Symbol des neuen Lebens. Die Form des Eies erinnert an die Ewigkeit ohne Anfang und Ende. Das Verstecken und Suchen der Ostereier am Ostersonntag wird auf eine biblische Geschichte zurückgeführt. Am Ostermorgen gingen drei Frauen zu Jesu Grab, fanden dieses leer vor und suchten deshalb nach ihm. Das Bemalen der Ostereier hatte in erster Linie einen praktischen Grund. Die Segen spendenden Eier mussten von den nichtgeweihten Eiern unterschieden werden können. (Eier, die am Gründonnerstag gelegt oder an Ostern geweiht wurden, galten als besonders heilbringend und vor Krankheit schützend.) Beim Eierfärben spielt die Farbe eine wichtige Rolle. Gelb symbolisiert die

Erleuchtung und Weisheit, Rot den Opfertod Christi, Weiß die Reinheit, Grün die Unschuld und Jugend, und Orange schließlich steht für Kraft, Ausdauer, Ehrgeiz und Wärme.

Osterlamm

Das Lamm ist im alten Testament ein Opfertier. Es wurde zum Passahfest von den Juden zum Gedenken an Gott geschlachtet. Auch Jesus wird als „Lamm Gottes“ bezeichnet. Das Osterlamm wird in Kirchenbildern gelegentlich mit Wundmalen und Siegesfahne dargestellt. Das weiße Fell ist gleichzeitig ein Zeichen für Reinheit. Seine Friedfertigkeit symbolisiert Frieden.

Osterhase

Als besonders populäres Requisit der Osterbräuche gilt der Osterhase. Er ist als österlicher Eierbringer seit Mitte des 17. Jahrhunderts bekannt, populär wurde er jedoch erst um das 19. Jahrhundert durch Bilderbücher zum Osterfest und durch die Schokoladen- und Spielzeugindustrie. Wie kam jedoch die Verbindung zwischen Ostern und Hase zu Stande?

Der Hase gilt als Mondtier. Das Osterfest fällt stets auf den ersten Sonntag des Frühlingsvollmondes. Zudem ist der Hase das Sinnbild der Fruchtbarkeit. Da er im Frühling auf der Suche nach Nahrung in die Nähe der Gärten und Häuser der Menschen kommt und Ostereier keine gewöhnlichen Eier sind, war es naheliegend, den Hasen für die Ostereier verantwortlich zu machen.

Da die Henne als Eierbringer nicht glaubhaft war, da sie keine bunten, verzierten Eier legen konnte und der Hase ihr gegenüber flinker ist, wurde der Hase von den Eltern gegenüber den Kindern zum Ostereierlieferanten gemacht. Ein kleiner Hase ist zudem wesentlich niedlicher als ein Huhn. Da die Erwachsenen das Geheimnis des Eierlegens Langohrs so lange wie möglich vor ihrem Nachwuchs zu hüten versuchten, kam es zum Versteckspiel, sollte er doch bei seiner widernatürlichen Tätigkeit des Eierlegens nicht beobachtet werden können. Erst seit der Erfindung des Osterhasen werden Ostereier deshalb versteckt.

*In diesem Sinne: Frohes Fest –
wünscht das Presseteam vom Haus KONTAKT!*

gez.: Tabea Pfeifer

Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

Begegnungsstätte des ASB lädt ein - Monat März 2005 -

Tel. und Fax: 03 72 08/4754 und Handy: 01 74/3 49 10 49

Jeden Do. von 13.00 bis 17.00 Uhr · Blutdruckmessen: donnerstags 14-tägig

- **Donnerstag, den 03.03.2005, 14.00 Uhr**
Musikalischer Nachmittag mit „Egon“, Eintritt: 2,00 EUR
- **Donnerstag, den 10.03.2005, 13.30 Uhr**
Blutdruckmessen mit anschließendem Kaffeenachmittag
- **Donnerstag, den 17.03.2005, 14.00 Uhr**
Musikalischer Nachmittag mit Mike, Eintritt: 2,00 EUR
- **Donnerstag, den 24.03.2005, 13.30 Uhr**
Blutdruckmessen mit anschließendem Kaffeenachmittag
- **Samstag, den 26.03.2005, 07.30 Uhr**
Ausfahrt zu den Osterbrunnen

mit Mittagessen und Kaffeetrinken

Preis: 32,00 EUR

- **Donnerstag, den 31.03.2005, 14.00 Uhr**
Musikalischer Nachmittag über das Leben von Peter Alexander, Eintritt 2.00 EUR

Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Kassen durch. Zu erreichen unter: 03724/14127 und 0174/3491055 oder 0174/3491056

gez.: Kühnert

BEGLEITEN - BETREUEN - UNTERSTÜTZEN

Uta's Seniorentreff lädt alle interessierten Niederlichtenauper Bürger am **Dienstag, dem 22.03.2005, um 14.30 Uhr**, in den Kulturraum der Agrargenossenschaft, Thomas-Müntzer-Str. 48, ein.

An diesem Nachmittag ist Frau Romy Rösner unser Gast. Gestecke aus Textil- und Seidenblumen wollen wir gemeinsam mit ihr gestalten. Diese Blumen duften nicht, sehen aber sehr



echt aus und werden vor den Osterfeiertagen so manches Herz erfreuen und Auge erstrahlen lassen. Schauen Sie doch einfach mal mit zu und lassen Sie sich verzaubern.

Ich verbleibe mit vielen lieben Grüßen und freue mich über jeden neuen Gast.

Ihre **Uta Müller** aus Niederlichtenauper Untere Hauptstr. 53, Tel. 0170/5212661

Zu Uta's Seniorenfasching waren die Narren los

Unter dem Motto „Kunterbunt, wir sind die Schönsten“, sorgte Herr Ahner aus Auerswalde für Stimmung mit Musik, Witz und Humor.

Nach einer ausgiebigen Kaffeetafel mit Pfannkuchen, die Traudel Schmalfuß für alle gebacken hatte und leckeren belegten Schnitten, die wir in Vorbereitung unserer Faschingsfeier selber geschmiert und belegt hatten, ging es so richtig lustig los.

Mit Gottlieb Wendehals und Heidi-alias Ursula Winkler und Traudel Schmalfuß wurde der kulturelle Teil eröffnet. „Neuste Bademoden“ stellten die Models, Gisela Ulbricht und Traudel vor. Wir alle haben so gelacht, daß manchen sogar die Tränen dabei kullerten. Dem schloss sich gleich die nächste Darbietung an. Vorgetragen und schauspielerisch gekonnt umgesetzt, von Christa Lindner. „Das Kuchenrezept mit Wisky“!



Es wurde getanzt und geschunkelt und die Kostüme waren umwerfend. Vom Baby bis Dirndl, vom Cherriff bis Lausbub, alles war vertreten.

In Niederlichtenauper waren die Narren los. Und wer denkt, Senioren können keinen Fasching feiern, der hat sich geirrt. Es waren schöne und fröhliche Stunden.

Vielen Dank den fleißigen Helfern und vor allem Uta Müller, die die Vorbereitungen mit viel Liebe getroffen hatte. Senioren, die Interesse an „Uta's Seniorentreff“ haben, werden herzlich in unserer großen Familie aufgenommen.

Die Themen und Termine dafür stehen immer als Vorschau in unserem Amtsblatt.

Ich verbleibe mit vielen lieben Grüßen

Ilse Agsten

Die Gemeindebüchereien empfehlen

Niederlichtenauper

MARTINA RELLIN – KLAR BIN ICH EIN OST-FRAU!

Wie sind sie, die Ost – Frauen?

Was treibt sie an?

Was unterscheidet sie von den West – Frauen?

Martina Rellin hat sich mit Frauen aus dem Osten darüber unterhalten, was sie wirklich bewegt, wie sie ihr Leben meistern, wie sie arbeiten, denken, lieben und wie es ihnen dabei geht.

FRANK SCHIRRMACHER – DAS METHUSALEM KOMPOTT

Anhand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse erstellt dieses Buch eine erschreckende Diagnose unserer Gesellschaft. Die Menschheit altert in

unvorstellbarem Ausmaß. Die heute Jungen Männer und Frauen, die später die vielen Alten werden, haben deshalb jetzt eine Historische Chance: Sie müssen gegen die Diskriminierung des Alters vorgehen.

Oberlichtenau

HERBERT FENSTERHEIM – SAG NICHT JA, WENN DU NEIN SAGEN WILLST

Das Selbstbehauptungstraining des amerikanischen Psychotherapeuten Professor Herbert Fensterheim und seiner Ehefrau Jean Baer zeigt, wie man seine Persönlichkeit wahrt und sich im Beruf, in der Liebe, im Familienkreis und in der Gesellschaft durchsetzt. Lernen Sie, Ihr Vertrauen in die

eigene Person zu festigen und Ihr Durchsetzungsvermögen zu stärken. Gehen Sie Ihren Weg! Auch wer nicht immer ja sagt, ist beliebt – und fühlt sich wohler.

ANNE PERRY – EINE SPUR VON VERRAT

Ein Krimi aus dem viktorianischen England.

Der Tod des Generals Thaddeus Carlyon: Nach einer glanzvollen militärischen Karriere stirbt er nicht auf dem Feld der Ehre, sondern auf einer Londoner Dinnerparty. Er stürzt über das Treppengeländer aus dem ersten Stock. Ein unglücklicher Unfall, wie es scheint..

**J. Schrammel und
M. Ranft**

Kita Zwergenland

Mit Pauken und allem was Krawall macht beendeten die großen und kleinen Zwerge die 13. Jahreszeit. Bevor es richtig los ging, besuchten alle Kinder unseren Bürgermeister. Dieser krönte unsere Michelle zur Oberbürgermeisterin für einen Tag. Bedanken möchten wir uns bei den Eltern, die mit Süßigkeiten und anderen Leckereien alle Kinderherzen höher schlagen liesen. Ein herz-



liches Dankeschön dem Simmel-Team. Sie luden unsere Kinder zum großen Pfannekuchenessen ein. Außerdem gab es einen Riesenrutscher als Geschenk. Nun tanken wir Kraft für das nächste Fest.

Bis bald

die Zwerge aus dem Zwergenland

gez.: **E. Pegorer**, Leiterin

Informationen aus der Ortschaft Ottendorf

„70. Geburtstag von Bürgermeister a.D. Herrn Eberhard Meyner“

Das Bild zeigt den Jubilar mit der Leiterin der Grundschule Ottendorf, Frau Maritta Berger und dem Präsidenten des MSV Ottendorf Herrn Matthias Brückner.



Foto: Dr. Pollok

Bilanz zur Jahreshauptversammlung der OFW Ottendorf

Am 11.02.2005 war es wieder mal soweit und die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Ottendorf stand auf dem Programm. Fast alle Kameraden, sowie der Bürgermeister Dr. M. Pollok, Ortsvorsteher G. Eidam, Gemeindeführer Kam. Hübschmann und Frau Steuer von der Gemeindeverwaltung waren der Einladung gefolgt (einige Gäste mussten krankheitsbedingt kurzfristig absagen).

Zu Beginn verlas Wehrleiter Frank Seidler den Rechenschaftsbericht und ließ so das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren. Zum Glück gab es auch 2004 keinen Brandeinsatz in Ottendorf und die Kameraden wurden lediglich zu 4 Fehlalarmen in die Firma Schenker und 2 Fehlalarmen in die Firma Pro-sytec im Gewerbegebiet Ottendorf gerufen und mussten bei einem Einsatz auslaufendes Öl (nach einem Unfall) am Dreiecksplatz beseitigen. Viele interessante und lehrreiche Dienstabende gab es auch 2004, wovon wir hier nur einige stichpunktartig nennen können, z.B. Arbeitsschutzbelehrung, Vortrag von Dr. Orth zum Thema Hitzschlag, Funkunterweisung, Brandbekämpfung an elektrischen Anlagen, Jahresüberprüfung auf der Atemschutzstrecke Flöha, Grundübung „Gruppe im Löscheinsatz“ u. Gerätekunde, Übung zum Thema „Ret-

ten aus Tiefen“, Übung „Wasserförderung über lange Wegstrecken“, gemeinsamer Dienst mit den Kameraden der OFW Krumbach mit Besichtigung der Stallanlagen in Krumbach, fachgerechtes Zerlegen eines PKW, Übung mit Menschenrettung im Hortgebäude u. starker Rauchentwicklung, freiwillige Überprüfung der örtlichen Hydranten, Übung „Technische Hilfeleistung in offenen Gewässern“ mit Schlauchboot, Winterfestmachung, Besuch der Fahrschule Eisold mit Verkehrsteilnehmerschulung, Bürgermeisterstunde mit Dr. Pollok u. Ortsvorsteher G. Eidam.

Natürlich gab es auch wieder verschiedene Wettkämpfe, an denen die Kameraden der OFW Ottendorf erfolgreich teilnahmen. So erkämpften sie zum Hängebrückenfest in Kokisch einen 2. Platz und am 26.06.04 zur Kreismeisterschaft in Reichenbach mit einer Superzeit (47,08 s) den 3. Platz (nur die beiden Altmittweidaer Mannschaften waren einige Zehntelsekunden schneller) und auch am 03.07.04 wurden sie in Altmittweida (zum 110 jährigen Bestehen der OFW) Dritter.

Es gab natürlich auch besondere Höhepunkte im Feuerwehrjahr 2004. Dazu zählt z.B. die Jahreshauptversammlung am 06.02.04, die erste gemeinsame Wanderung am



01.05.04 ins Zschopautal mit anschl. Picknick, die tolle Ausfahrt am 19.06.04 mit Fr. Dähne in den Spreewald (mit Besuch des Lausitzringes u. der Glasbläserei Glashütte mit Museumsdorf und der Nachtkahnfahrt nach Lübben) und der Bowlingabend am 05.11.04 mit Partnern in der Amtsstube. Auch die Teilnahme am Dorffest war wieder ein voller Erfolg (Begleitung des Lampionumzuges u. Durchführung des Feuerwerkes und Schauübung mit Löschung eines brennenden „Papp“-Hauses).

Ein besonderes Ereignis war am 17.09.04 die Gründung des Ottendorfer Feuerwehrvereins e.V. und die Wahl von Uwe Lumtscher zum Vereinsvorsitzenden. Die erste Bewährungsprobe bestand der neue Verein mit Bravour,

als Organisator des 1. Ottendorfer Weihnachtsmarktes am 04.12.04 vor der Feuerwache. Die gelungene Verbindung von Verkaufsangeboten, kulinarischer Beköstigung und kultureller Umrahmung (Schulchor u. Bläsergruppe des MSV 1928 Ottendorf e.V.) lockten so viele Besucher an, dass es ganz einfach auch 2005 wieder einen so schönen kleinen Weihnachtsmarkt geben „muss“. Den Abschluss bildete die gemütliche Weihnachtsfeier am 11.12.04 mit den Partnern der Kameraden und jeder Menge Spaß, Showeinlagen u. guter Musik von DJ Thomas.

Frank Seidler bedankte sich bei allen Kameraden nochmals ganz herzlich für die aktive Dienstbeteiligung und die große Einsatzbereitschaft bei allen „Sonderaktionen“ (wie z.B. Weihnachtsmarkt). Uwe Lumtscher, Frank Köhler und Heinz Ziegler seien nur stellvertretend genannt. Der Wehrleiter bedankte sich auch bei der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung und wünschte sich aber gleichzeitig auch etwas weniger Bürokratie und etwas mehr Entscheidungsbefugnis, bei der Beschaffung von dringend benötigten Dingen.

Aus Anlass der Jahreshauptversammlung wurden die Kameraden Chris Bernicke, Marcel Deutrich, Benjamin Ebermann u. Julian Mehlhorn in die Reihen der Ortsfeuerwehr Ottendorf aufgenommen und die Kameraden Thomas Berger, Lars Dietze, J.-P. Pfaff und Marco Polster (siehe Bild) zum Feuerwehrmann und Kamerad Uwe Lumtscher zum Löschmeister befördert.

Im Anschluss an den Rechenschaftsbericht des Wehrleiters ergriffen auch einige Gäste das Wort und dankten den Ottendorfer Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft.

gez. **M. Eidam**,
OFW Ottendorf



Aus den Vereinen

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: www.gemeinde-lichtenau.de

SV „Grün/Weiß“ Oberlichtenau e.V. berichtet



Unser Sportfreund GÜNTER WIEDEMANN ist 70! Herzlichen Glückwunsch nochmals von allen Mitgliedern der Abt. Tischtennis, verbunden mit dem Wunsch nach bester Gesundheit. Wir hoffen, dass Du uns noch lange am Tischtennis-Tisch und im Vereinsvorstand erhalten bleibst!

Unsere TT-Mannschaft startete sehr gut in die Rückrunde 04/05. Im Ortsderby gegen MSV 1928 Ottendorf gelang uns ein 9:7 Sieg, wobei wir alle 4 Doppel siegreich gestalten konnten.

Zum ersten Auswärtsspiel der Rückrunde mussten wir in Lunzenau antreten. Dieser Vergleich war bis zum 5:5 ausgeglichen, danach hatten die Gastgeber keine Chance mehr und unterlagen uns deutlich mit 5 : 10. Im ersten Paarkreuz

blieb Heiko Hengst, im zweiten Paarkreuz Thomas Lippmann und im dritten Paarkreuz Rolf Müller ungeschlagen.

Zum zweiten Heimspiel hatten wir mit Burgstädt 4 den Tabellenzweiten zu Gast. Hier konnten wir ein 8:8 erspielen, wobei unser Sportfreund Thomas Lippmann gegen leistungsstarke Burgstädter Spieler wiederum ungeschlagen blieb.

Mit zur Zeit 12 Pluspunkten hat unsere Mannschaft einen Mittelfeldplatz in der 2. Kreisliga Mittweida gesichert. Es sind noch 2 Auswärts- und 3 Heimspiele zu absolvieren. Das nächste Heimspiel findet am 3. März um 19.00 Uhr in der Turnhalle der Mittelschule Auerswalde statt.

Zum Nachwuchs: Nicole Uhlemann nahm am 29.01. am Bezirks-Punktwertungsturnier teil. Leider verlor sie ihre 4 Spiele, allerdings war zu sehen, dass sie mit ihrem Leistungsvermögen nicht weit von den besten Spielerinnen des Bezirkes entfernt ist.

S.Schlafke, ÜL Tischtennis

Mitstreiter für die Aktion 55 gesucht!



Sie sind zwischen 55 und 60 Jahren alt und arbeitslos, Frührentner oder ähnliches und haben gefallen an arbeiten an frischer Luft?

Dann melden Sie sich doch einfach im Bergbauverein Merzdorf/Biendorf.

Dieser sucht für die AK 55 noch Mitstreiter, welche ihre Freizeit für einen gemeinnützigen Verein opfern wollen.

Es sind in der Regel leichte Arbeiten wie Wege- und Geländerbau oder Rasenmäder oder Ähnliches.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Schröder Tel.: 037206/71502 oder Sie schauen einfach mal samstags in der Zeit von 9:00 bis 14:00 Uhr im Bergwerk vorbei.

Glück Auf

i.A.
Sven Heinig

Ausstellung im Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf

Im Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf findet bis **23.03.05** eine Ausstellung des Malzirkels statt. Öffnungszeiten sind jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr sowie am 20.03., 14.00 Uhr mit einer Nachlese zu einer fiktiven Vernissage. Interessenten sind herzlich eingeladen.

gez. **Lindner**,
Freundeskreis Merzdorf

SG 53 Niederlichtenau e. V.

VORABANKÜNDIGUNG SPORTFEST

Unser diesjähriges Sportfest findet vom 01.07. bis 03.07.2005 auf dem Sportplatz Niederlichtenau statt.

Freitag 01.07.2005

Tischtennisturnier (Turnhalle Niederlichtenau)
Oldie – Traditionsmannschaft Fußballspiel Sponsorentreffen

Samstag 02.07.2005

Fußballturnier (ca. 10 Mannschaften)
abends Sportlerball für Teilnehmer und Zuschauer

Sonntag 03.07.2005

Damenfußball
Kinderfußball

Für musikalische und kulinarische Umrahmung ist gesorgt. Das offizielle Programm wird in der Mai-Ausgabe veröffentlicht.

KURZMELDUNG FUSSBALL

Der Rückrundenstart in der 3. Kreisklasse hat mit dem Auswärtsspiel am 20.02.2005 in Dittersbach begonnen. Folgende Heimspiele gibt es in der Rückrunde:

27.02.2005 gegen Pappendorf
13.03.2005 gegen Geringswalde/Schwaikershain
03.04.2005 gegen Wechselburg
17.04.2005 gegen Milkau
08.05.2005 gegen Clausnitz
22.05.2005 gegen Auerswalde
05.06.2005 gegen Rossau

Anstoß ist jeweils 15.00 Uhr.



i. A. **Kathrin Kunze**

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau, Tel.: (03 72 08) 61 50, Fax 615 10
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil: Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:

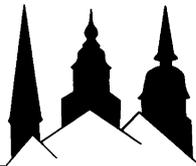
C. G. Roßberg, Gewerbering 11,
09669 Frankenberg/Sa.,
Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93, E-Mail: info@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung:

WVD mbH Westsachsen, Tel. (03 71) 52 89-3 59,
Fax: (03 71) 52 89-216, E-Mail: S.Stecher@WVD-Vertrieb.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Donnerstag, den 10.03.2005, Ortschaftsverwaltung Lichtenau, Hauptamt





Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde - Niederlichtenau - Ottendorf

• 4. bis 6. März Niederlichtenauer Gemeinde-Wochenende in Wechselburg

Thema: „Kirche lieben – Gemeinde leben“ (Informationen über eventuelle „Last-Minute“-Plätze im Pfarramt)

• **Sonntag, 6. März, 9.00 Uhr** Familiengottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in der Kirche Auerswalde



• Samstag, 12. März, 9.00 – 11.30 Uhr Frühstückstreffen für Frauen im Ritterhof Altmittweida.

Thema: „Von Stutenbissigkeit und Busenfreundinnen – Wie Frauen miteinander umgehen“. Laden Sie doch Ihre beste Freundin ein, gemeinsam einen schönen Vormittag mit leckerem Frühstück bei diesem interessanten Thema zu verbringen. Anmeldung bitte bei: Frau Ruth Pohl, Tel.: 037206/71149, Unkostenbeitrag: 5,50 EUR, für Kinderbetreuung 1,00 EUR

• 7. – 11. und 13. März, Bibelwoche in Ottendorf, jeweils 19.30 Uhr

• **Montag, 14. März, 17.00 Uhr** Klöppeln im Ottendorfer Pfarrhaus

• 14. – 18. März, 19.30 Uhr Bibelwoche im Pfarrhaus Auerswalde

Thema: „Für dich geschrieben“ Abschnitte aus dem Lukasevangelium

Montag, 14. März mit Ehepaar Seelent, Auerswalde

Thema 1: „Weiter sehen“ Lukas 2, 21-40

Dienstag, 15. März mit Pfarrer M. Kaube

Thema 2: „Anders predigen“ Lukas 4, 16-30

Mittwoch, 16. März mit Pfarrer Horst Oertel, Glösa

Thema 3: „Stärker lieben“ Lukas 6, 20-26

Donnerstag, 17. März mit Pfarrerin Helga Feige, Wüstenbrand

Thema 4: „Hörend handeln“ Lukas 10, 25-42

Freitag, 18. März mit Pfarrer Jörg Hänel, Frankenberg

Thema 5: „Mutig entscheiden“ Lukas 16, 1-9

• **Sonntag, 20. März – Palmsonntag, 9.30 Uhr KONFIRMATIONS-Gottesdienst in Niederlichtenau**

• **Donnerstag, 24. März – Gründonnerstag, 19.30 Uhr** Passionsandacht in der Kapelle Garnsdorf mit Hl. Abendmahl

19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Niederlichtenau mitgestaltet vom Jugendkreis

• **Freitag, 25. März – Karfreitag, 9.00 Uhr** Gottesdienst in der Kirche Auerswalde

15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu

9.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Niederlichtenau und

14.00 Uhr Feierstunde zur Sterbestunde Jesu

• **Sonntag, 27. März – Ostersonntag, (Achtung! Beginn der Sommerzeit!) 5.00 Uhr** Ostermette mit Hl. Abendmahl, Osterkerze anschließend Osterspaziergang

7.15 Uhr Osterfrühstück und

9.00 Uhr Festgottesdienst in Auerswalde

9.00 Uhr Gottesdienst in Niederlichtenau

• **Montag, 28. März – Ostermontag, 9.00 Uhr** Festgottesdienst in Auerswalde

10.00 Uhr Festgottesdienst in Oberlichtenau

Ein gesegnetes Osterfest wünschen Ihnen Ihre Pfarrer



Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de
www.kirche-auerswalde.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 9.00 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
E-Mail: selt@gmx.net

Kanzleiöffnungszeiten:
Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2622 o. 85838, Fax: (037208) 85839
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaft Auerswalde – Lichtenau – Ottendorf

OT Auerswalde

Helene Hösel	92 Jahre
Erna Habermann	86 Jahre
Anna Pils	85 Jahre
Gerhard Naumann	85 Jahre
Elfriede Nebe	85 Jahre
Marianne Müller	84 Jahre
Johannes Kretzschmar	83 Jahre
Alfred Oehmichen	82 Jahre
Gerhard Ranft	82 Jahre
Elfriede Weiß	79 Jahre
Elisabeth Schmieder	78 Jahre
Alfred Kempe	77 Jahre
Ingeburg Dippmann	77 Jahre
Armin Petri	76 Jahre
Anneliese Ahnert	76 Jahre
Waltraud Ihle	75 Jahre
Günter Richter	75 Jahre
Willy Schuster	75 Jahre
Heinz Turek	73 Jahre
Johannes Uhlig	73 Jahre
Irmgard Wünsch	72 Jahre
Elfriede Voigtländer	72 Jahre
Werner Voigtländer	72 Jahre
Werner Rümmler	71 Jahre
Heinz Weise	70 Jahre

OT Garnsdorf

Margarete Schreiber	85 Jahre
Werner Böhme	82 Jahre
Gerhard Müller	78 Jahre
Anneliese Wiedemann	77 Jahre
Lotte Uhlig	77 Jahre

Elfriede Oelschlägel	77 Jahre
Elisabeth Hans	77 Jahre
Gerhard Langer	76 Jahre
Christa Berthold	72 Jahre
Ewald Hausmann	72 Jahre
Adelheid Hausmann	70 Jahre

OT Krumbach

Margot Albat	71 Jahre
--------------	----------

OT Merzdorf

Gerda Morgenstern	89 Jahre
Doris Otto	83 Jahre
Helmut Felsmann	70 Jahre

OT Niederlichtenau

Irene Päßler	84 Jahre
Margarete Hofmann	84 Jahre
Inge Pegorer	76 Jahre
Lisa Scharschmidt	75 Jahre
Gottfried Schuster	74 Jahre
Rudi Liebhaber	73 Jahre
Erwin Krug	73 Jahre
Siegfried Römer	72 Jahre
Ursula Götzte	70 Jahre

OT Oberlichtenau

Franz Pimpl	93 Jahre
Helene Listner	91 Jahre
Ursula Sczesny	79 Jahre
Christiane Bärisch	78 Jahre
Harry Fritzsche	77 Jahre
Joachim Augustin	73 Jahre

Christian Brückner	73 Jahre
Hans Dietze	73 Jahre
Elfriede Rößner	72 Jahre

OT Ottenorf

Dora Hoppe	92 Jahre
Anna Irmscher	85 Jahre
Ruth Seidel	83 Jahre
Elsbeth Teichmann	81 Jahre
Hilda Küchenmeister	81 Jahre
Irma Gärtner	80 Jahre
Ruth Böhm	80 Jahre
Harald Pfefferkorn	79 Jahre
Ilse Schulze	79 Jahre
Gerhard Maul	78 Jahre
Liebgard Mehnert	77 Jahre
Isolde Hermsdorf	76 Jahre
Marianne Naumann	76 Jahre
Helmut Seherer	75 Jahre
Marie Uhlemann	75 Jahre
Rudolf Uhlig	75 Jahre
Erich Forchheim	73 Jahre
Eitelfried Haferkorn	73 Jahre
Ilse Sambale	72 Jahre
Hilde Kroll	72 Jahre
Christa Wende	72 Jahre
Gerald Irmscher	72 Jahre
Astrid Steger	72 Jahre
Regina Leibling	71 Jahre
Egon Grund	71 Jahre
Ruth Hanika	70 Jahre



Termine März 2005

• Gemeinderatssitzung:

im Monat März findet die Gemeinderatssitzung am Montag, dem 07.03.2005 im Dorfgemeinschaftshaus, Am Erlebach 4 in 09244 Lichtenau (OT Auerswalde) statt.

• Sprechzeit des Friedensrichters:

Dienstag, den 01.03.2005, 15.30 – 18.00 Uhr, Ortschaftsverwaltung Lichtenau, Auerswalder Str. 4, 09244 Lichtenau

• Sprechzeit des Bürgermeisters

Herrn Dr. Pollok

– Dienstag, den 01.03.2005, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr, Ortschaft Lichtenau, Auerswalder Str. 4

– Dienstag, den 08.03.2005, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr, Ortschaft Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 193

– Dienstag, den 15.03.2005, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr, Ortschaft Ottendorf, Schulstraße 18

und nach telefonischer Vereinbarung unter 037208/61519

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Lichtenau (Ortschaftsverwaltung Auerswalde, Lichtenau und Ottendorf)

Montag:	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr

Das Bauamt bleibt am Mittwoch, dem 02.03.05 und am Donnerstag, dem 03.03.05 auf Grund von Weiterbildungslehrgängen geschlossen.

Bücherei – Oberlichtenau

dienstags von 12.00 – 17.00 Uhr geöffnet

Bücherei – Niederlichtenau

mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr geöffnet

Rettungsleitstelle Mittweida

Tel.: 03727/19222

Havarie Trinkwasser/ Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12 644 995

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/405- 405

Havarie Elektroenergie envia-Notdienst

Tel.: 01802/305070

Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen

Tel.: 0371/451444

Polizei Mittweida

Tel.: 03727/980-0